

Lange Wartezeit bis zum Erfolg für Belgier Nicola Philippaerts

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 03. Mai 2026 um 12:15



Marcus Ehning auf dem von M.Wirtz gezogenen 13-Jährigen Holsteiner Wallach Coolio von Casalito-Quidam de Revel in gleichmäßigem Takt fehlerlos bis zur Lichtschranke am Ausritt

(Foto: Global Champions Tour)

Shanghai. Zum vierten Mal seit 2018 in Estoril/ Portugal gewann der Belgier Nicola Philippaerts einen Grand Prix der Global Champions Tour, diesmal in Shanghai – vor dem viele Wochen verletzten Marcus Ehning.

Der mit 630.500 Euro dotierte Große Preis von Shanghai, gleichzeitig dritter von 15 Wettbewerben der diesjährigen Serie, hatte nicht weniger als 19 Teilnehmer nach fehlerlosen Ritten im Normalparcours im Stechen – und dort setzte Belgiens Team-Europameister Nicola Philippaerts (32) gleich als erster Starter die entscheidende Marke. Philippaerts, Mitglied der wahrlich einmaligen Reitsport-Familie weltweit, legte auf der nun 16-Jährigen Ausnahmestute Katanga vh Dingeshof in 45,31 Sekunden vor bei fehlerlosem Ritt, der nicht mehr überboten wurde. Zwar war der Brite Scott Brash auf Hello Chadora Lady deutlich schneller, aber eben nicht fehlerfrei.

Den zweiten Platz in der gut besuchten Arena belegte der dreimalige Weltcupgewinner und hinter Ludger Beerbaum (135 Einsätze) der mit 107 Ritten für Deutschland am meisten eingesetzte deutsche Nationen-Preis-Reiter, Marcus Ehning (52) aus Borken auf dem Holsteiner Wallach Coolio von Casalito. Dritter wurde der Franzose Antoine Erdmann (24) auf

Lange Wartezeit bis zum Erfolg für Belgier Nicola Philippaerts

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 03. Mai 2026 um 12:15

dem Hengst Jiamo VDS. Wegen einer Knieverletzung musste Marcus Ehning die Turniersaison mehrere Monate aussetzen und stieg erst jetzt wieder in den ganz großen Sport ein.

Ebenfalls im Geld waren aus Deutschland noch sechs weitere Teilnehmer, Christian Ahlmann (Marl) auf dem neunjährigen Hengst Applebridge Tag Z – Abwurf am letzten Hindernis – als Sechster, Hans-Dieter Dreher (Eimeldingen) auf dem Schimmel Elysium als Siebter, Sophie Hinners (Pfungstadt) als Neunte auf Iron Dames Sinclair, Janne Friederike Meyer-Zimmermann (Pinneberg) auf Cellagon Cascais als Elfte, Philipp Weishaupt (Riesenbeck) auf Mastermint auf Position 15 und Kendra Claricia Brinkop (Wolvertem/ Belgien) auf Replay auf Rang 17.

In der Gesamtwertung nach drei Wettbewerben der Turnierserie führt weiter Katrin Eckermann (Kranenburg) mit 77 Punkten aus zwei Springen vor dem Franzosen Simon Delestre (77, drei Springen) und dem Italiener Piergorgio Bucci (75).

Die Global-Tour kehrt nun nach den Turnieren in Miami Beach, Mexiko City und Shanghai zurück nach Europa, wo in zehn Tagen Madrid als vierter Gastgeber bereit steht.

[Großer Preis von Shanghai](#)

[Gesamtwertung nach drei Wettbewerben](#)